



Pfadfinderheim der Gruppe Gloggnitz

Foto: HB

chefs und Architekten, sondern auch mit einem Pool an Baumeistern, Elektrikern und Installateuren in den Reihen der Gruppe aufwarten, sodass wir nach 1½ Jahren unser Heim mit einer großen Feier eröffnen konnten.

Hätte ich allein geplant, würde das Heim jetzt hier anders stehen, das Mitsprachemodell ist einfach mit vielen Kompromissen verbunden. Aber vom funktionellen Standpunkt aus muss ich sagen, dass wir hier ganz viel richtig gemacht haben.



Zufahrt und Eingangsbereich des Pfadfinderheims der Gruppe Gloggnitz

Foto: HB

Wenn ich das Heim jetzt – knapp 10 Jahre später – nach den anfänglich erwähnten Kriterien „Form, Funktion, Budget“ nochmals bewerten müsste: Man merkt schon, das ist nicht in einem einzelnen Hirn entstanden, da haben viele kreative Köpfe mitgewirkt.

Es finden ausnahmslos alle unser Heim super, praktisch, schön, und das ist eigentlich das Beste, was ich als Architekt für meinen Bauherrn erreichen kann.

Peter Salem 

## Heimvermietung

Infos zur Vermietung für Pfadfindergruppen sowie -gilden für pfadfinderische Aktivitäten sind auf der Website unter [www.pfadfinder-gloggnitz.at](http://www.pfadfinder-gloggnitz.at) ersichtlich.

## Empfehlung!

Plane doch mit deiner Gilde eine Aktivität zum Tag des Denkmals am Sonntag, 27. September 2020.

Jedes Jahr ist dieser Tag einem anderen Thema gewidmet, das neue und oft ungewöhnliche Blickpunkte auf das österreichische Kulturerbe eröffnet.

Heuer lautet das Motto „bauen und bilden“, zwei Themenbereiche werden dabei im Mittelpunkt stehen: Digitalisierung und historische Handwerkstechniken.

Das bundesweite Programm zum „Tag des Denkmals“ findest du ab Anfang Juli 2020 hier: <https://tagdesdenkmals.at>

Arena mit Feuerstelle des Pfadfinderheims der Gruppe Gloggnitz



Foto: HB